

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 16.09.2009

## Bezirksversammlung Hamburg-Nord:

### „Bündnis der Unvernunft“ aus Linke (DKP), FDP und SPD legt den Bezirk Hamburg Nord komplett lahm!

Ein Bündnis von FDP über SPD und Linke (einschließlich eines DKP-Abgeordneten), sowie zwei fraktionslosen Abgeordneten löste in der vergangenen Woche sämtliche Ausschüsse auf und ignorierte die Warnungen Bezirksamtsleiters. Das Rechtsamt hat nun bestätigt, dass die politische Arbeit in den Ausschüssen bis mindestens zum 08.10.2009 eingestellt werden muss. In vollem Umfang kann die Arbeit in den Ausschüssen frühestens nach den Herbstferien Ende Oktober wieder aufgenommen werden. Alle bezirklichen Angelegenheiten mit politischer Beteiligung können nicht bearbeitet werden. Dies hat zur Folge, dass der Bezirk Hamburg Nord u.a. die wichtige Schulentwicklungsplanung nicht angemessen beraten kann.

**Hierzu Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender:**

*„Das selbsternannte „Bündnis der Vernunft“ ist in Wirklichkeit ein „Bündnis der Unvernunft“ ! Gerade jetzt nach dem Ende der Sommerferien stehen viele wichtige Themen und Projekte auf der Tagesordnung. Es werden machtpolitische Spielchen auf Kosten des Bezirks und seiner Einwohner veranstaltet. Diese Art der politischen Blockadepolitik nutzt niemanden, schadet aber allen und brüskiert den gerade erst gewählten Bezirksamtsleiter.“*

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**  
**CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord**  
Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

**Impressum**

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Verantwortlich: Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender  
Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, Tel. 46 53 71, Fax 46 35 63